

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 3000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel
Einzelne Nummern K 150.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 3. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.
Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 58.

Samstag 22. Juli 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 26. Juni. — Finanzausschuss vom 3. Juli. — Ausschuss für Wohlfahrtsanstalten, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 5. Juli. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 21. Juni. — Ausschuss für städtische Unternehmungen vom 3. und 6. Juli. — Ausschüsse für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform und für die städtischen Unternehmungen vom 6. Juni. — Landesgesundheitsrat vom 19. Mai. — Allgemeine Nachrichten: Ueberfiedlung. — Baubewegung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotaus-schreibungen. — Kundmachungen. — Stiftungen etc. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 26. Juni 1922.

Vorstehende: Die GRe. Täubler und Skaret.

Amtsf. StM.: Spelzer.

Anwesende: Die GRe. Luise Appelfeld, Doppler, Gröbner, Grünwald, Klimes, Meidl, Pokorny, Rummelhardt und Gabriele Walter; ferner die Mag. Re. Dr. Kierer, Bod und Dr. Steutter.

Schriftführer: Mag. Konz. Dr. Honigmann.

GM. Skaret eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Mag. R. Dr. Kierer:

(Aussch. B. 1522, M. Abt. 9, 5582.) Für das Personal der Kinderheilanstalten Bad Hall und Sulzbach-Ischl wird, rückwirkend vom 1. Mai 1922, folgende Entlohnung genehmigt: In Bad Hall: Kanzleihilfskraft, monatlicher Barlohn 30.000 K und freie Station, Hausbesorger, monatlicher Höchstlohn 24.000 K und freie Station, Gärtner, monatlicher Höchstlohn 24.000 K und freie Station, Hausdiener, monatlicher Höchstlohn 24.000 K und freie Station; Hausgehilfin, monatlicher Höchstlohn 20.000 K und freie Station; Seelsorger monatliche Remuneration 3000 K.

In Sulzbach-Ischl: Seelsorger monatlicher Barlohn 30.000 K und freie Station, Hausbesorger, monatlicher Höchstlohn 24.000 K und freie Station, Hausgehilfin, monatlicher Höchstlohn 20.000 K und freie Station, Hausnäherin, monatlicher Höchstlohn 20.000 K und freie Station.

(Aussch. B. 1547, M. Abt. 3, 4494/20.) Dem Andreas Spellig, gewesener städtischer Lagerhausarbeiter, welcher wegen des am 8. Oktober 1903 im genannten Betriebe erlittenen Unfalls eine zwölfsprozentige Unfallrente im monatlichen Betrage von 7 K 65 h, das ist jährlich 91 K 80 h bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

Nachstehende Ansuchen um Klassenbörückung werden genehmigt:

(Aussch. B. 1526, M. Abt. 2, 7367) Adalbert Ruen, Berufsvormund, 5. Bezugsklasse, 16. Mai 1922;

(Aussch. B. 1527, M. Abt. 2, 7373) Marie Pionta, Fürsorgerin, 7. Bezugsklasse, 15. Juni 1922;

(Aussch. B. 1528, M. Abt. 2, 7360) Robert Fuchs, Oberamtsgehilfe, 5. Bezugsklasse, 3. Juni 1922;

(Aussch. B. 1529, M. Abt. 2, 7481) Friedrich Vicht, Rechnungs-
oberrevident, 4. Bezugsklasse, 5. Juni 1922;

(Aussch. B. 1530, M. Abt. 2, 7467) Heinrich Barth, Schlosser,
7. Bezugsklasse, 9. November 1921;

(Aussch. B. 1531, M. Abt. 2, 7622) Egmont Duschek, Kanzlei-
offizial, 6. Bezugsklasse, 12. Juni 1922;

(Aussch. B. 1551, M. Abt. 2, 7685) Martin Tschl, Magistrats-
sekretär, 3. Bezugsklasse, 20. Juni 1922;

(Aussch. B. 1552, M. Abt. 2, 7562) Josef Lechner, Amts-
gehilfe, 6. Bezugsklasse, 23. Jänner 1922;

(Aussch. B. 1553, M. Abt. 2, 7560) Alfred Bissel, Rechnungs-
oberrevident, 4. Bezugsklasse, 22. Mai 1922;

(Aussch. B. 1558, M. Abt. 2, 6480) Johann Schwarz,
Rechnungsrevident, 5. Bezugsklasse, 14. Mai 1922;

(Aussch. B. 1559, M. Abt. 2, 6528) Robert Vajny, Rechnungs-
oberrevident, 5. Bezugsklasse, 14. Mai 1922;

(Aussch. B. 1560, M. Abt. 2, 6925) Ernst Bachario, Rechnungs-
oberrevident, 4. Bezugsklasse, 25. Mai 1922;

(Aussch. B. 1567, M. Abt. 2, 7547) Franz Anderl, Weg-
erhaltungsobergehilfe, 7. Bezugsklasse, 7. Juni 1922;

(Aussch. B. 1568, M. Abt. 2, 7856) Dr. Oskar Katann,
Skriptor, 4. Bezugsklasse, 15. Juni 1922;

(Aussch. B. 1569, M. Abt. 2, 7876) Alois Hummer, Fuhr-
hofaufseher, 6. Bezugsklasse, 3. Juni 1922;

(Aussch. B. 1570, M. Abt. 2, 7881) Leopold Prager, Straßen-
aufseher, 7. Bezugsklasse, 21. Mai 1922;

(Aussch. B. 1576, M. Abt. 2, 7462) Gustav Ensfellner,
Konstriktionsamtsassistent, 6. Bezugsklasse, 13. Juni 1922;

(Aussch. B. 1577, M. Abt. 2, 7490) Karl Werner,
Konstriktionsamtskommissär, 5. Bezugsklasse, 12. Juni 1922;

(Aussch. B. 1592, M. Abt. 2, 7900) Johann Schwenk,
Marktamtinspektor, 4. Bezugsklasse, 13. Juni 1922.

Nachstehende Ansuchen um Erhebewilligungen werden genehmigt:

(Aussch. B. 1581, M. Abt. 2, 7085) Friedrich König, Feuer-
wehrmann 2. Klasse;

(Aussch. B. 1562, M. Abt. 2, 7442) Fidor Bruckmüller,
Feuerwehrmann 2. Klasse, Karl Harnisch, Rutscher.

(Aussch. B. 1563, M. Abt. 2, 7524.) Zur Verurteilung des
Bürgerschullehrers Robert Kub wird zwecks Durchführung der
Liquidationsarbeiten der Fürsorgekasse des Verbandes für die Zeit
vom 16. Juni bis 15. Juli 1922 unter Verlassung der Bezüge die
Zustimmung erteilt.

(Aussch. B. 1543, M. Abt. 2, 19656/21.) Es wird genehmigt, daß die Rangstufen und Bezugsklassen und -stufen der aus den vorgelegten Verzeichnissen ersichtlichen Arbeitslehrerinnen und Lehrpersonen für Freigeigenstände neu mit Wirksamkeit vom 1. März 1920 an festgestellt werden.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Aussch. B. 1583, M. Abt. 2, 6452) Marie Spanner, Depotarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 3486 K;

(Aussch. B. 1573, M. Abt. 2, 7300) Marie Neuhäuser, Feuerwehrarchivangelerhrerwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 12.900 K;

(Aussch. B. 1579, M. Abt. 2, 6472) Barbara Hörmann, Fachgehilfenwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 20.925 K.

(Aussch. B. 1543, M. Abt. 2, 7259) Marie Graf, städtische Kohlenhändlerwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 12.015 K und Erziehungsbeitrag für das Kind Marie im Jahresbetrage von 2403 K.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Aussch. B. 1589, M. Abt. 2, 7086) Feuerwehrmannschaft;

(Aussch. B. 1588, M. Abt. 2, 6750) Franz Pfeiffer, Fahrer, Johann Scherf, Feizer;

(Aussch. B. 1587, M. Abt. 2, 7090) Feuerwehrmannschaft;

(Aussch. B. 1586, M. Abt. 2, 6713) Emanuel Neuhof, Feuerwehrmann 1. Klasse, Rudolf Frohler, Fahrer;

(Aussch. B. 1584, M. Abt. 2, 7719) Ottilie Scharfen, Telephonistin;

(Aussch. B. 1574, M. Abt. 2, 7752) Adalbert Kliment, Straßenarbeiter;

(Aussch. B. 1575, M. Abt. 2, 7751) Adolf Schmid, Straßenvorarbeiter;

(Aussch. B. 1580, M. Abt. 2, 7720) Risa Kaufner, Telephonistin;

(Aussch. B. 1525, M. Abt. 2, 500) Karl Tichy, städtischer Gärtnergehilfe;

(Aussch. B. 1541, M. Abt. 2, 7638) Elisabeth Schrötter, Kinderwärterin;

(Aussch. B. 1542, M. Abt. 2, 7637) Josefina Geher, Kinderwärterin;

(Aussch. B. 1561, M. Abt. 2, 6984) Karl Chwalobsky, Feizer, Josef Sturm, Feuerwehrmann;

(Aussch. B. 1585, M. Abt. 2, 7718) Karoline Malosil, Telephonistin.

(Aussch. B. 1566, B. D. 1444.) Dem Inspektionsarzte des städtischen Strandbades „Gänsehäusel“ wird das bisher genehmigte Tageshonorar von 3000 K auf 5000 K unter den bisherigen Bedingungen rückwirkend vom 2. Juni 1922 erhöht.

(Aussch. B. 1572, M. Abt. 2, 7504.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die aus Anlaß einer mehrtägigen Beobachtung und klinischen Untersuchung des Volksschullehrers Friedrich Muckenhuber auf der Klinik Wagner-Jauregg anfallenden Kosten durch die Gemeinde Wien getragen werden.

(Aussch. B. 1556, M. Abt. 2, 6708.) Die in dem vorgelegten Verzeichnisse genannten Handwerker, ferner die angelernten Handwerker, sowie die Hilfsarbeiter werden mit Wirksamkeit vom 1. März 1922 in den bezeichneten Eigenschaften der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und erhalten die in den Verzeichnissen angegebenen Ränge. Weiters werden die fällig gewordenen Stufenrückstellungen ausgesprochen.

(Aussch. B. 1546, M. Abt. 2, 1228.) Die Lohnansätze für die Landwirtschaftsarbeiter der städtischen Granitwerke Mauthausen werden mit Wirksamkeitsbeginn vom 1. Juni 1922, die Lohnansätze der Steinbrucharbeiter der städtischen Granitwerke Mauthausen mit Wirksamkeitsbeginn vom 26. Mai 1922 im Sinne der vorgelegten Verhandlungsschrift vom 12. Juni 1922 festgesetzt. Die der Gemeinde Wien aus dem Titel der Lohnerhöhung erwachsenden Mehrkosten im Betrage von 22.400.000 K für die Landwirtschaft und im Betrage von 1.550.000 K für den Steinbruchbetrieb werden genehmigt.

(Aussch. B. 1539, M. D. 8023.) Die Entlohnung der in der vorgelegten Tabelle verzeichneten, vertragsmäßig angeestellten Kanzlei- und Hilfskräfte des Magistrates wird ohne Aenderung dieses Anstellungsverhältnisses, unter Zugrundelegung des derzeit geltenden Gehaltsschemas und unter Anerkennung von nach diesem Gehaltsschema sich ergebenden Gehaltsvorrückungen in der aus der Tabelle ersichtlichen Weise ab 1. Juni 1922 festgesetzt.

Hr. Täubler übernimmt den Vorsitz.

(Aussch. B. 1540, M. D. 3718.) Die vertragsmäßige Anstellung des Dr. Paul Klaar als Hausarzt des 6. und 7. städtischen Waisenhauses unter den derzeit für die Waisenhäuser geltenden Anstellungsbedingungen wird genehmigt.

(Aussch. B. 1555, M. Abt. 2, 6016.) Der provisorische Hausdiener Ferdinand Brunner wird mit dem Range vom 2. Mai 1919 in das neue Gehaltsschema überführt und seine Vorrückung in die erste Stufe der 8. Bezugsklasse der Gruppe VII mit dem Range vom 2. Mai 1921 genehmigt.

(Aussch. B. 1597, P. B. 6689.) Den Mitgliedern des Stenographenamtes des Wiener Gemeinderates werden für den Monat Juni 1922 außerordentliche Mehrzahlungen in jener Höhe zugestimmt, die dem Verhältnisse den den städtischen Angestellten für diesen Monat bewilligten Mehrzahlungen zu den schemamäßigen Bezügen derselben entspricht, wobei die bei den städtischen Angestellten angenommene Vergrößerung des Normalbezuges um den Betrag von 5000 K außer Berechnung zu bleiben hat.

(Aussch. B. 1582, M. Abt. 2, 4122.) Der Straßenarbeiterwitwe Johanna Melzer wird eine Jahresgabe von 14.000 K vom 1. Mai 1922 an bis Ende des Jahres 1924 bewilligt.

(Aussch. B. 1611, M. Abt. 1, 505.) Die für die Kutscher und den Zuffeller der Lagerabteilung I des Wirtschaftsamtes und die für den Kutscher der Vermittelverwaltung genehmigte Zulage von 20, beziehungsweise 12 K wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1922 auf 200 K erhöht.

(Aussch. B. —, M. Abt. 1, 823.) Den Angehörigen jener in das Gehaltsschema eingeteilten Angestellten (III bis VI), für welche die Erlernung eines handwerksmäßigen Gewerbes als Aufnahmebedingung vorgeschrieben ist, wird unter der Voraussetzung ihrer tatsächlichen Verwendung in ihrer Profession und auf die Dauer dieser Verwendung eine in die Bemessungsgrundlage für die Ruhe- und Versorgungsrenten nicht einzurechnende Zulage (Professionistenzulage) nach Maßgabe folgender Bestimmungen bewilligt: Die Professionistenzulage beträgt mit der aus dem folgenden Absatze sich ergebenden Ausnahme für obige Angestellte, sofern sie überhaupt keinen Anspruch auf Monturen besitzen oder in die Monturgruppen 1 bis 4 eingeteilt sind, das Dreifache, sofern sie in die Monturgruppe 5 eingeteilt sind, das Zweifache und sofern sie in die 6. oder eine höhere Monturgruppe eingeteilt sind, das einfache Ausmaß einer schemamäßigen Stufen-differenz der 8. Bezugsklasse. Die Professionistenzulage unterliegt jeweilig denselben Veränderungen wie die schemamäßigen Gehalte eines ledigen städtischen Angestellten. Sie ist am Ende jedes Monats auszuführen. Sofern sie für die im ersten Absatze bezeichneten Angestellten derzeit ein Prämiensystem eingeführt ist oder ein solches künftig beantragt wird, kann die Professionistenzulage ganz oder teilweise in Form von Prämien gegeben werden. Doch müssen die Professionisten in einem solchen Betriebe hierbei zusammen mindestens jenen Gesamtbetrag erhalten, der auf sie an Professionistenzulagen nach dem vorhergehenden Absatze entfallen würde. Die Professionistenzulage wird auch den nach dem Gehaltsschema (Gruppe III bis VI) entlohten Professionisten, welche die tatsächliche Erlernung eines als Aufnahmebedingung für ihre Verwendung vorgeschriebenen handwerksmäßigen Gewerbes nachweisen, unter sinnemäßiger Anwendung der im Punkt 1 enthaltenen Bestimmungen zuerkannt. Obige Bestimmungen treten für die am Tage dieses Beschlusses in aktiver Dienstleistung stehenden Angestellten mit Wirksamkeit vom 1. März 1921 in Kraft und bleiben bis zu weiterer in Geltung.

Folgende Geschäftstücke werden dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

(Aussch. B. 1594, M.B. 659.) Abänderungen des Kollektivvertrages der Leichenbestattung.

(Aussch. B. 1892, P. B. 6872.) Mitglieder des Stenographenamtes, Bezüge.

(Aussch. B. 1590, M.Abt. 3, 1748.) Novelle zum Krankenversicherungsgesetz.

(Aussch. B. 1557, M.Abt. 1, 780.) Weitere Mehrzahlung an die aktiven Angestellten am 22. Juni 1922.

Finanz-Ausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 3. Juli 1922.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hetzinger.
Amtsf. StM.: Breitner.

Anwesende: WB. Emmerling und die GRe. Bauer, Blum, Panza, Hengl, Hieß, Dr. Kienböck, Kreuzer, Kunschak, Julius Müller, Gabriele Proft, Dr. Schwarz-Hiller und Zimmerl, ferner die StM. Prof. Dr. Tandler und Weber, Mag. Dior. Dr. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Schwarz, Ob. Rechn. R. Knobloch, sowie Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsd. Rev. Bundschar.

Beurlaubt: GRe. Wimmer.

Schriftführer: Mag. Rzpst. Dr. Schaufler.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Ausschusse der Gruppe I zur Beschlußfassung übermittelt:

Berichterstatter StM. Prof. Dr. Tandler:

(Aussch. B. 364, Aussch. III, 695.) Zuschußkredite pro 1922 für die Mehrauslagen anlässlich der Reform der Böglingverbüßung in der Erziehungsanstalt in Eggenburg.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StM. Prof. Dr. Tandler:

(Aussch. B. 365, Aussch. III, 666.) Schlußbericht über die Verteilung von Freitöhlen an Arme im Winter 1920/21. Der Antrag des StM. Breitner, die Remuneration für den Genossenschaftssekretär Hans Stanel statt mit 5000 K mit 30.000 K zu bemessen, wird angenommen.

(Aussch. B. 367, Aussch. III, 568.) Bewilligung eines zweiten Zuschußkredites pro 1920/21 zur Ausgabe rubrik 303/IVa für die Kinderheilanstalt der Stadt Wien in Bad Hall.

Berichterstatter StM. Breitner:

(Aussch. B. 385, M.D. 4106.) Abkommen wegen Uebergabe der Landesbahnen in die Bundesverwaltung.

Berichterstatter GRe. Müller:

(Aussch. B. 377, P. B. 6897.) Geschäftsbericht der Wiener Internationalen Messe-V.-G.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StM. Weber:

(Aussch. B. 372, Aussch. IV, 105.) Mehrererfordernis der Verwaltungsgruppe IV „Sozialpolitik und Wohnungswesen“ pro 1922.

Berichterstatter StM. Prof. Dr. Tandler:

(Aussch. B. 366, Aussch. III, 603.) Mehrererfordernis anlässlich der Erhöhung der Verpflegskosten für die im Wohltätigkeitshause in Baden untergebrachten Personen.

(Aussch. B. 368, Aussch. III, 629.) Bewilligung eines Zuschußkredites zur Ausgabe rubrik 302/6 für das Verwaltungsjahr 1920/21. (Lebensmittelverföhrung für die amerikanische Kinderhilfsaktion.)

(Aussch. B. 369, Aussch. III, 665.) Zuschußkredit pro 1922 per 38.000.000 K zur Ausgabe rubrik 307/1, P. IVa.

Berichterstatter GRe. Hieß:

(Aussch. B. 376, Aussch. V, 986.) Zuschußkredite pro zweites Halbjahr 1921 für einige Betriebe der „Gemeinde Wien — städtische Baustoffwerke“.

(Aussch. B. 382, M.Abt. 4, 1847.) Bewilligung einer Ehrengabe für Prof. Josef Labor.

Ausschuß

für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 5. Juli 1922.

Vorsitzende: Die GRe. Forde und Amalie Pölzer.

Amtsf. StM.: Prof. Dr. Julius Tandler.

Anwesende: Die GRe. Adele Bartisjal, Marie Bod, Dr. Aline Furtmüller, Leopoldine Glöckel, Gohout, Dr. Grün, Grünfeld, Dr. Haas, Hedorfer, Dr. Alma Moklo, Panojch, Paulitschke, Rummelhardt, Schleifer, Amalie Seidel, ferner Ober-StadtpHys. Dr. Böhm, Ob. Mag. R. Dr. Hornel, die Mag. Re. Dr. Krzisch, Dr. Ebermann, Dr. Planl, Dr. Karner und Dior. Ing. Lajsch.

Entschuldigt: Die GRe. Rudolfine Fleischner und Marie Kramer.

Schriftführer: Mag. Rzpstprkt. Dr. Brey mann.

Der Vorsitzende GRe. Forde eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Prof. Dr. Tandler:

(Aussch. B. 725, M.Abt. 7/E. B. 217.) Der Bericht über den Erholungsurlaub von 450 Mädchen im Ferienhort bei St. Wolfgang wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. B. 724, M.Abt. 7/F. A. 33/I/64/21.) Die M.Abt. 7 wird ermächtigt, im Rahmen des bestehenden Kredites Rubrik 302/2 Verpflegskostenzuschüsse für besonders überprüfte Fürsorgefälle der bestehenden Tagesheimstätten im 21. Gemeindebezirk zu gewähren und beauftragt, die Förderung und allfällige Errichtung von Tagesheimstätten daselbst zu prüfen und entsprechende Anträge zu stellen.

(Aussch. B. 723, M.Abt. 7, Ff. 327/256.) Die M.Abt. 7 wird beauftragt, die Versicherung der Sachbeihilfenausgabestelle, 5. Siebenbrunnengasse 78, gegen Feuer und Einbruch im Gesamtbetrag von 944.200 K für die Dauer eines Jahres abzuschließen. Die Ausgabe findet auf Rubrik 302/1 b Bedeckung.

StM. Dr. Tandler berichtet über die Besetzung der Fürsorgetatsstellen im 20. Bezirk.

(Aussch. B. 710, M.Abt. 12/18581.) Das städtische Gesundheitsamt wird ermächtigt, die seinerzeit für das geplante Erholungsheim der Gemeinde Wien im Schlosse Neulengbach angeschafften, in seiner Verwahrung befindlichen Gegenstände zwecks Einrichtung der neuen Erholungsstätten (mit Nachtbetrieb) für Lungentranke zu verwenden. Nur das Alpacarbesteck für 200 Personen ist wegen seiner Kostbarkeit dem städtischen Wirtschaftsamt zur nutzbringenden Verwertung zu übergeben.

(Aussch. B. 713, M.Abt. 7/E, 216.) Der Unterbringung von 400 erholungsbedürftigen Kindern vornehmlich mit dem Befunde 3 oder 3a durch die M.Abt. 7 im amerikanischen Kinderheime Grinzing in zwei Schichten zu je 5 Wochen mit je 200 Kindern gegen Bezahlung des derzeitigen Verpflegskostenatzes von 1000 K für Kind und Tag wird zugestimmt. An Elternbeiträgen sind durchschnittlich 400 K für Kind und Tag einzuhellen, doch ist der Elternbeitrag nach der wirtschaftlichen Kraft der Eltern abzustufen. Zur Freireitung der Kosten kann, soweit die Elternbeiträge und „Wijug“-Zuschüsse nicht ausreichen, ein Betrag von 10.000.000 K aus dem Kredite für die Erholungsfürsorge, Ausgabe rubrik 302/3, verwendet werden.

(Aussch. B. 709, M. Abt. 7/V, 306.) Die M. Abt. 7 wird ermächtigt, je nach Bedarf einige Kindergärten für die Dauer der Ferienzeit, beziehungsweise für die Dauer der Beurlaubung der Kindergartenleiterin zu schließen und das hiedurch freiwerdende Kindergartenpersonal an andere Kindergärten nach Maßgabe des Bedarfes zu verwenden.

(Aussch. B. 721, M. Abt. 8/68174.) Der Magistrat wird ermächtigt, im Falle der Notwendigkeit die Pflegegelder für die bei Privatparteien untergebrachten magistratischen Pflegekinder bis 18.000 K, für Säuglinge, Kleinkinder und in sonstigen besonders berücksichtigungswürdigen Fällen aber bis 30.000 K monatlich zu bemessen.

Berichterstatterin **GR. Amalie Bötzler:**

(Aussch. B. 717, M. Abt. 8/68624.) In den Unterausschuß zur Durchführung der Armenlotterie im Jahre 1923 werden gewählt: **StR. Dr. Tandler**, die **GR. Amalie Bötzler**, **Leopoldine Söldel**, **Grünfeld**, **Panosch** und **Wawerla**.

Berichterstatterin **GR. Adele Bartisal:**

(Aussch. B. 697, B. B. 11885.) Die im Lainzer Versorgungsheime (Tor Jagdschloßgasse) befindliche Brückenwage kann nach jeweiliger Bewilligung der Verwaltung auch von Privatparteien benützt werden, jedoch unter der Voraussetzung, daß der Brückenwage nicht der Charakter einer amtlichen Brückenwage zukommt und die Verwaltung keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit der Abwägungen trägt. Als Gebühr wird der jeweils bei den städtischen Brückenwagen der Marktamtsabteilungen vorgeschriebene Betrag eingehoben.

(Aussch. B. 699, M. Abt. 9/5925.) Die M. Abt. 9 wird ermächtigt, in Einkunft bei jenen Beerdigungen, deren Kosten die Gemeinde Wien zu tragen hat, die jeweils der Gemeinde Wien auflaufenden Eigenkosten in Anrechnung zu bringen.

(Aussch. B. 703, M. Abt. 9/5447.) Die Baracke Nr. 15 vor dem Wiener Versorgungsheime wird dem Fußballklub „St. Veiter Sportfreunde“ um den Betrag von 110.000 K unter der Bedingung käuflich überlassen, daß die Abtragung und Abfuhr derselben auf Kosten und Gefahr des Käufers erfolgt.

(Aussch. B. 681, M. Abt. 9, 5792.) Der Magistrat wird ermächtigt, zwecks Belieferung der außerhalb Wiens gelegenen Humanitätsanstalten mit Kohle im Namen der Gemeinde Wien bei der Bundesbahndirektion Wien-West und Wien-Ost um Frachtkreditierung im Sinne der beiliegenden Normatibestimmungen für die Gewährung und Durchführung der Frachtkreditierung bei den österreichischen Bundesbahnen anzusuchen und dabei die hiefür erforderliche Haftungserklärung abzugeben.

(Aussch. B. 711, M. Abt. 9, 10208/21.) Der aus dem Titel der Verleihung von Teigwarenmaschinen des Wiener Versorgungsheimes an die Firma Bestenthal abgeschlossene Vergleich, wonach die Firma Bestenthal an die Gemeinde Wien sofort eine Pauschalentschädigungssumme von 25.000 K bezahlt und die Gemeinde Wien auf die Geltendmachung weiterer Ansprüche verzichtet, wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. Dr. Grün:**

(Aussch. B. 700, M. Abt. 12, 17469.) Für die weitere Behandlung und Verpflegung der Ruhrkranken in der Ruhrabteilung der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ werden für den Monat Mai 4.500.000 K genehmigt, welche auf Ausgabrubrik 305/3 „Epidemieauslagen“ gedeckt sind.

Berichterstatterin **GR. Leopoldine Söldel:**

(Aussch. B. 716, M. Abt. 10, 821.) Der Franziska Bartl und der Aloisia Rybak wird je ein Freiplatz der Gemeinde Wien an der Globushandelschule verliehen.

Berichterstatterin **GR. Amalie Seidel:**

(Aussch. B. 715, M. Abt. 8, 68391.) Die Erhöhung der Verpflegskosten im Blindenarbeiterheime, 18. Baumgartenstraße 71/79, auf 700 K, im Marie Prjzibram'schen Blindenmädchenheim, 13. Bahnhofstraße 6, auf 80 K vom 1. Jänner 1922 und auf 300 K ab 1. April 1922 für den Kopf und Tag und in der Blindenverpflegung- und Beschäftigungsanstalt, 8. Josefstädter Straße 80,

auf 20.000 K für den Pflegling und Monat für die Zeit vom 1. Jänner 1922 bis 30. Juni 1922 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Grünfeld:**

(Aussch. B. 706, M. Abt. 13a, 1102.) Zur Einrichtung eines elektrischen Läutewerkes in der Leichenhalle für Nichtinfektiose am Wiener Zentralfriedhofe wird ein Betrag von 8,5 Millionen Kronen, der auf Ausgabrubrik 307/1, Post K, bedeckt ist, genehmigt.

Berichterstatter **StR. Prof. Dr. Tandler:**

(Aussch. B. 720, M. Abt. 8, 27128.) Der Magistrat wird ermächtigt, auch für nach 18 jährige nach Wien zuständige Lehrlinge vom 1. Jänner 1922 an die Verpflegskostenzahlung in derselben Höhe wie für Jugendliche zwischen dem 14. und 18. Lebensjahre, das ist äußersten Falles bis zur Höhe des jeweils in den eigenen Anstalten der Gemeinde zur Verrechnung kommenden Verpflegskostenjahres zu übernehmen.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Prof. Dr. Tandler:**

(Aussch. B. 718, M. Abt. 12, 19690.) Subvention der offenen Säuglings- und Kleinkinderfürsorge in 50 privaten Mutterberatungsstellen.

Berichterstatter **GR. Dr. Grün:**

(Aussch. B. 701, M. Abt. 12, 17804.) Mehrausgaben für Not- und Baradenpitäler.

(Aussch. B. 714, M. Abt. 12, 18215.) Zuschußkredite für das zweite Halbjahr 1921 zur Ausgabrubrik 301/6a und zur Ausgabrubrik 304/3 für Verbandstoffe.

Berichterstatter **GR. Grünfeld:**

(Aussch. B. 707, M. Abt. 13a, 888.) Erhöhung der Grabstell- und Beerdigungsgebühren. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der christlichsozialen Partei.)

(Aussch. B. 712, M. Abt. 13a, 406.) Widmung eines Denkmals für das Ehrengrab des Professors Dr. Rudolf Böch.

(Aussch. B. 722, M. Abt. 9, 5596.) Erhöhung der Preise für die Haarpflege der Pfleglinge im Versorgungshause Diefing.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatterin **GR. Amalie Seidel:**

(Aussch. B. 698, M. Abt. 9, 5946.) Neufestsetzung der Austrittsausstattung für Waisenhauszöglinge.

Berichterstatter **GR. Grünfeld:**

(Aussch. B. 708, M. Abt. 13, 1978.) Gesetz betreffend die Einhebung von Gebühren für die Kranken- und Leichenbeförderung mit städtischen Fahrbetriebsmitteln und für die Beistellung von Särgen in Wien. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der christlichsozialen Partei.) (U. d. GR. als Vdtg.)

(Aussch. B. 702, M. Abt. 13, 2634.) Gebühren für gemeinsame Gräber. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der christlichsozialen Partei.) (U. d. GR. als Vdtg.)

GR. Amalie Bötzler übernimmt den Vorsitz.

(Aussch. B. 704, M. Abt. 13, 2801.) Festsetzung der Entschädigung für die vertragsmäßig bestellten Totengräber in den Wiener Vorortfriedhöfen.

Ausschuß für technische Angelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 21. Juni 1922.

Vorsitzende: Die **GR. Rudolf Müller** (17.) und **Karl Schmid**.

Amtsf. **StR.: Siegel**.

Anwesende: Die **GR. Angeli**, **Ing. Wiber**, **Buchak**, **Ellend**, **Sfer**, **Körbler**, **Ing. Prohaska**, **Schneider**,

Schütz, Smutny und Wettengel; ferner StadtbauDir. Ing. Fiebiger, die Ob. BauDir. Ing. Voit, Ing. Hafner, Ing. Brabbée und Ing. Fiedler, Mag. R. Dr. Tischler, BauR. Ing. Hula, Mag. Sectr. Dr. Krone und BauInsp. Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: GR. Jung.

Schriftführer: BauInsp. Ing. Ritzler.

GR. Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Siegel:

(Aussch. B. 936, M. Abt. 30, 2980.) Für Umgestaltungsarbeiten im städtischen Fuhrhofe 11. Simmeringer Hauptstraße 30/32 wird ein bedeckter Kostenbetrag von 10.000.000 K genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Heinrich Fischer übertragen.

(Aussch. B. 950, M. Abt. 32, 1246.) Der Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke wird über ihr Ansuchen für die restlich zu liefernden 700.000 Stück Mauerziegel deutschen Format, mit Rücksicht auf die in letzter Zeit erfolgte Kohlenpreis- und Bohnsteigerung ein erhöhter Stückpreis von 90 K zugestanden. Die der Gemeinde Wien erwachsenden Mehrkosten im Betrage von 31 Millionen Kronen, welche in dem aus den Eingängen der Wohnhaussteuer für den Wohnhausbau 16. Enekelstraße gewidmeten Betrage bedeckt sind, werden genehmigt. Die Lieferung von 800.000 Stück Mauerziegel für die Wohnhausbauten 3. Drorhgasse und 17. Balberichgasse wird mit einem Kostenbetrage von 89 Millionen Kronen, der in den aus den Eingängen der Wohnhaussteuer für die genannten zwei Wohnhausbauten gewidmeten Beträgen bedeckt ist, genehmigt. Die Lieferung der 800.000 Stück Mauerziegel wird der Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke, und zwar: 400.000 Stück zum fixen Stückpreis von 95 K, Wagen- oder Waggonverladen ab Werk Leopoldsdorf und 400.000 Stück zum jeweiligen Marktpreise abzüglich 5 Prozent unter gleichen Bedingungen übertragen.

(Aussch. B. 957, M. Abt. 33, 704.) Der Rückübernahme des von der Direktion der städtischen Straßenbahnen bezogenen Alt-eisenmaterials der Floridsborfer Brücke zu den gestellten Bedingungen wird zugestimmt. Der Firma Gustav Feldsberg wird das erwähnte Material sowie die bei der Floridsborfer Brücke lagernden Vertikalen überlassen.

(Aussch. B. 928, M. Abt. 40, 1176.) Der vorliegende Entwurf einer Bauordnung der Stadt Wien samt Vorbemerkungen und Motivenbericht wird zunächst zur Kenntnis genommen. Zur endgültigen Durchberatung desselben wird ein sechsgliedriger Ausschuss bestellt, welcher auch ermächtigt wird, schriftliche Äußerungen von namhaften Baufachverständigen und sonstigen Interessentenkreisen einzuholen. Der auf Grund dieser Äußerungen und Beratungen zustandekommende endgültige Entwurf einer Bauordnung für Wien ist sodann durch den Magistrat in die für einen Gesetzentwurf geeignete Form zu bringen und neuerlich dem Gemeinderatsausschusse V zur Beschlußfassung und Weiterleitung an den Stadtsenat und Gemeinderat als Landtag vorzulegen.

(Aussch. B. 944, M. Abt. 23, 485.) Die für die Fertigstellung des Wohnhausbaues 2. Wehlstraße 160/162 erforderlichen Zimmermannsarbeiten im Betrage von 13.516.461 K werden an die gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ m. b. H. übertragen.

(Aussch. B. 955, M. Abt. 23, 877.) Die Zimmererarbeiten für den Bau 12. Längenseldgasse, Ecke Murlingen- und Neuwallgasse werden an den Zimmermeister Wenzel Hartl vergeben. Die für den Bau geltenden besonderen Bedingungen für die Zimmererarbeiten werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Der Antrag des GR. Ing. Wiber auf Abweisung des Magistratsantrages wegen Unterlassung der öffentlichen Anbot-ausschreibungen wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Aussch. B. 926, M. Abt. 25, 1286.) Das in den Mehreinnahmen und Borräten bedeckte Mehrerfordernis der gemischten Bäder für das zweite Halbjahr 1921 im Gesamtbetrage von 3.171.951 K 72 h wird genehmigt.

(Aussch. B. 930, M. Abt. 25, 1298.) Die Benützung des Sonnenplatzes im Strombade „Rufsdorf“ sowie des Strombade-

schiffes „Rotundenbrücke“ für das Wetzschwimmen „Duer durch Wien 1922“ wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen genehmigt.

(Aussch. B. 937, M. Abt. 25, 1300.) Gegen die Erweiterung des Militärstrandbades an der alten Donau wird unter Beibehaltung der im Vertrage der Donauregulierungskommission angeführten Bedingungen keine Einwendung erhoben.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Aussch. B. 934, M. Abt. 26, 2372.) Die zur Unterteilung von Räumlichkeiten in der alten Anstalt der Erziehungsanstalt Eggenburg erforderlichen Arbeiten und Lieferungen werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6.000.000 K genehmigt. Die Aufstellung der Gipsfladenwände wird der Bauunternehmung Fritz Mägler übertragen.

(Aussch. B. 939, M. Abt. 27, 545.) Die Umwandlung der bestehenden Gasbeleuchtung in der Markthalle 6. Damböckgasse in eine elektrische Glühluchanlage wird vorbehaltlich der zu bewilligenden Zuschußkredite mit dem dort vorgesehenen Betrage von 2.350.000 K genehmigt. Die erforderlichen Installationsarbeiten werden der Unternehmung Franz Schromm übertragen.

(Aussch. B. 943, M. Abt. 23.) Das Ansuchen der Aktiengesellschaft J. A. John um Bewilligung einer weiteren Aufzahlung für die letzten vier für den Bau des Kontumazmarktes und Seuchenhofes gelieferten Lüftungsaufsätze wird abgelehnt.

(Aussch. B. 945, M. Abt. 30, 3201.) Der Ankauf von drei Krankenbeförderungs- und fünf Desinfektionskarofferien im bedeckten Kostenbetrage von 46.600.000 K wird bewilligt. Die Gesamtlieferung wird der Firma Wilhelm Rübler übertragen.

(Aussch. B. 948, M. Abt. 30, 3205.) Die Instandsetzung des Sanitätskraftwagens A II 85 im bedeckten Kostenbetrage von 1.810.000 K wird genehmigt. Die Instandsetzungsarbeiten werden der Firma Karl Vital übertragen.

Berichterstatter GR. Müller:

(Aussch. B. 942 M. Abt. 28, 1564.) Die laufenden Erhaltungsarbeiten in den bestehenden Holzpflasterstraßen werden für die Dauer vom 1. Juni bis 30. Oktober 1922 wie folgt vergeben: Firma Guido Rütgers 1., 2. und 3. Bezirk, Firma Schrabek & Komp. 4. bis 21. Bezirk.

(Aussch. B. 949, M. Abt. 28, 1069.) Der Firma Karl Korn, Baugesellschaft-A.-G., werden die Randsteine des bestandenen Gehsteiges 7. Mariahilfer Straße 50 gleich Kirchengasse 1 behufs Wiederverwendung zur Bürgersteigerstellung um 446.192 K 80 h käuflich überlassen.

Berichterstatter GR. Jser:

(Aussch. B. 959, M. Abt. 26, 2326.) Dem Pächter der städtischen Gastwirtschaft 13. Zingerstraße 433 Rudolf Schubert wird vorbehaltlich der haubehördlichen Genehmigung die Bewilligung erteilt, an das Gasthausgebäude hoffseitig auf seine Kosten einen rund 4.80 m breiten und 11.60 m langen Zubau aus ausgemauerten Riegelwänden unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen aufzuführen.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Aussch. B. 924, M. Abt. 40, 370.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-B. 97, 302 und 354 des Grundbuches Stadlau im 21. Bezirke, Kat.-Parz. 567/2, 569/10, 568/7 und 568/1 auf sechs Baustellen und einen unparzellierten Grundrest wird als Parzellierung im Sinne der Bauordnung unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Aussch. B. 929, M. Abt. 40, 528.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 345/4, Grundb.-Einl.-B. 189 Ober-St. Veit, 18. Bezirk, auf zwei Baustellen wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen als Grundtrennung im Sinne der Bauordnung bewilligt.

(Aussch. B. 932, M. B. A. 14, 2349.) Die an Josefa Kosmanith zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf den Standplatz Nr. 164 auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke wird bestätigt.

(Aussch. B. 933, M. B. A. 14, 2121.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk an Hans Bibal zu erteilende Be-

willigung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Standplaz Nr. 140 des Weiselmartles im 14. Bezirke wird bestätigt.

(Aussch. B. 938, M. Abt. 18, 776.) Die südliche, bogenförmige Baulinie der äußeren Gürtelstraße zwischen Süßmayergasse und Absberggasse im 10. Bezirke wird nach der im vorgelegten Plane rot gezogenen, geraden Linie abgeändert.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Aussch. B. 931, M. Abt. 30, 3071.) Inbestandsnahme eines der Firma Hauser gehörigen Plazes im 19. Bezirke für Rehrichtablagern.

(Aussch. B. 925, M. Abt. 36, 6324.) Abänderung der Vollzugsanweisung betreffend die Herstellung und Benützung von Dachbodenwohnungen.

(Aussch. B. 954, M. Abt. 34, 2168.) Ankauf des Hauses 5. Spengergasse 23 für Zwecke der Unterbringung der Wassermeßprüfungsanstalt.

(Aussch. V. B. 960, Aussch. VI, B. 825, M. Abt. 42, 2168.) Instandsetzung der Anlagen der Futtermittelabteilung des Zentralviehmarktes St. Marx.

(Aussch. V. B. 963, Aussch. VI, B. 824, M. Abt. 42, 2343.) Weitere Instandsetzungsarbeiten auf dem Schweinemarkte des Zentralviehmarktes St. Marx.

Berichterstatter StR. Schneider:

(Aussch. B. 946, M. Abt. 31, 948.) Kanal- und Senkgrubeneräumung; Erhöhung der Pauschalentschädigung und Vertragsverlängerung.

Berichterstatter StR. Schütz:

(Aussch. B. 947, M. Abt. 18, 795.) Baulinienabänderung für einen Teil des Siedlungsgebietes Nr. 13, Königsberg im 13. Bezirke.

(Aussch. B. 927, M. Abt. 40, 872.) Bauberstellung für die städtischen Elektrizitätswerke 2. Engerthstraße 199, Wachaustraße 28.

(Aussch. B. 958, M. Abt. 39, 671.) Ueberlassung eines Teiles der Wegparzelle 2390/1 in Favoriten an die Oesterreichischen Werke.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 3. Juli 1922.

Vorsitzende: WB. Emmerling und StR. Schorsch.

Anwesende: Die StR. Daneß, Dr. Fränkel, Haider, Haska, Kurz, Mah, Michal, Nachtnebel, Rausniß, Rehal, Reisinger, Ronge, Rotter, Ing. Schmid, Ing. Seidel, Simon, Anna Strobl, Waldsam, ferner Ob. Mag. R. Dr. Müller sowie die Dioren. Ing. Karel, Ing. Spängler, Dior. Stellv. Dr. Schlesinger, Zentr.-Insp. Ing. Verchenfelder.

Schriftführer: Mag. R. Kirner.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Aussch. B. 1936, Str. B. 275/II/22.) Als Bauzulage für die Aussicht bei der Verlegung der Linie „5“ aus der Uferstraße und Stodagasse in die Lange Gasse und Laudongasse im 8. Bezirke, wird eine Tagesgebühr in der Höhe des zweifachen Ueberstundenlages bestimmt.

(Aussch. B. 1974, Str. B. 572/22/16.) Der Bericht der Direktion hinsichtlich der Kosten eines Hallendaches in Eisenkonstruktion für die Wagenhalle im Bahnhof Ottakring wird zur Kenntnis genommen.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Aussch. B. 1941, St. B. 3310.) Strompreisberechnung für den vierten Verrechnungsabschnitt 1922.

Berichterstatter Dior. Stellv. Dr. Schlesinger:

(Aussch. B. 1903, Brh. 23.) Kreditüberschreitung beim Pferde-einkauf.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Aussch. B. 1930, St. B. 537.) Umbau der 5000 Volt-Schaltanlage des Kraftwerkes Simmering.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Aussch. B. 1904, Kr. St. U. 462/22/21.) Dienstordnung für die Bediensteten der Kraftstellwagenunternehmung.

Bericht

über die Sitzung vom 6. Juli 1922.

Vorsitzender: WB. Emmerling.

Anwesende: Die StR. Bombel, Daneß, Dr. Fränkel, Haider, Hammerschmid, Kurz, Nachtnebel, Rausniß, Reisinger, Ronge, Rotter, Ing. Schmid, Ing. Seidel, Simon, Anna Strobl, Baugoin, Waldsam, ferner Bgm. Reumann, Ob. Mag. R. Dr. Müller, sowie Dior. Ing. Spängler und Zentr. Insp. Ing. Verchenfelder.

Schriftführer: Kzl. Dir. Adj. Reiß.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Aussch. B. 2001, 2002, Str. B. 701/I, 701/II.) Fahrpreiserhöhung auf den Straßenbahnen und auf der Automobilstellwagenlinie Pöbleinsdorf—Salmannsdorf.

(Aussch. B. 1966, Kr. St. U. 475.) Fahrpreiserhöhung auf den Kraftstellwagen.

Ausschüsse

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform und für die städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 6. Juni 1922.

Vorsitzender: WB. Emmerling.

Anwesende: Die StR. Luise Appelfeld, Bombel, Daneß, Ertner, Dr. Fränkel, Gröbner, Grünwald, Haider, Hammerschmid, Haska, Kurz, Mah, Meidl, Michal, Potorny, Rausniß, Rehal, Reisinger, Ronge, Ing. Schmid, Ing. Seidel, Simon, Skaret, Anna Strobl, Täubler, Baugoin, Waldsam und Gabriele Walter, ferner StR. Speiser, Ob. Mag. Rat Dr. Müller, Mag. R. Bodl, sowie Dior. Ing. Spängler und Zentralinsp. Ing. Verchenfelder.

Schriftführer: Mag. R. Kirner.

WB. Emmerling bringt den Ausschüssen zur Kenntnis, daß der mit den Vertretern der Gewerkschaft vereinbarte Kollektivvertrag in der Versammlung der Vertrauensmänner der Bediensteten nicht angenommen wurde; es ergebe sich daher die Frage, ob über diesen Gegenstand gegenwärtig Beschluß gefaßt werden soll. Nach längerer Wechselrede wird die Sitzung vertagt.

Landes-sanitätätsrat.

Bericht

über die Sitzung vom 13. Mai 1922.

Vorsitzender: StR. Dr. Durig.

Anwesende: StR. Dr. Knöpfelmacher, Dr. Reumann, Dr. Reitter, Dr. Reichel, Dr. Schönbauer,

Dr. Wiesel, die außerordentlichen Mitglieder Reg. R. Prof. Dr. Berze und Prim. Dr. Morawetz, der Landes-sanitätsreferent Oberstadtpfhyfizus Dr. Böhm, der Delegierte der Wiener Ärztekammer Dr. Hauschka.

Schriftführer: Oberbezirksarzt Dr. Gegenbauer.

LSR. Dr. Wiesel verliest das von dem engeren Komitee des Landes-sanitätsrates verfaßte Merkblatt über die Frühdiagnose der Blattern. (Angenommen.)

Allgemeine Nachrichten.

Ueberfiedlung.

Die Magistratsabteilung 9 ist nunmehr in das ehemalige Gebäude der niederösterreichischen Landesbahnen, Wien, 1. Rathausstraße 9, 2. Stock, übersiedelt.

Telephonischer Aufruf: Staatsliniennummern 19-9-04, 16-5-14, 16-4-18, 12-2-48. Ob Mag. R. Hofer: Klappe 41. Mag. R. Dr. Karner: Klappe 48. Kanzlei: Klappe 40.

Baubewegung

vom 19. bis 21. Juli 1922.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

1. Bezirk: Landesgerichtsstraße 3, von Marie Bernbacher, Bauführer Karl Strobal (6181).
- " " Teinfaltstraße 4, vom Pensionsinstitut der Allgemeinen Depositenbank, Bauführer Karl Korn, Bau-A.-G. (6185).
- " " Johannesgasse 28, von Paula Wolfbauer (6271).
- " " Schottengasse 1, von der Allgemeinen Depositenbank (Anstaltsgebäude), Bauführer Karl Korn, Bau-A.-G. (6136).
- " " Bbrsegasse 10, von der Kärntnerbank, Bauführer Wiener Bauges. (6137).
2. Bezirk: Leffinggasse 12, von Ernst Fischmann, Bauführer Karl Lubomsky (6197).
3. Bezirk: Rennweg 46/52, von Hans Mischla (6011).
- " " Rennweg 2, von der Schwarzenberg'schen Administration, Bauführer Petarel & Lang (6235).
- " " Apostelgasse 12, von der Siemens & Halske-A.-G., Wiener Werk, Bauleitung, Bauführer Detoma & Swittalek (6286).
4. Bezirk: Favoritenstraße 26, von F. Kromholz & L. Kraupa, Baumeister (6195).
6. Bezirk: Mollardgasse 52/54, von Ernst Joutil (6029).
- " " Mariabühler Straße 47, von Fritz Mögler, Betonbauunternehmung (6034).
- " " Mollardgasse 25, von Adolf Micheroli, Baumeister (6193).
7. Bezirk: Mariabühler Straße 88, von Dr. A. Baumöhl, Rechtsanwalt, Bauführer Edmund Melcher.
8. Bezirk: Florianigasse 58 (Florianiab), von der „Universale“ Bau-A.-G. (6014).
- " " Albertplatz 8, von Ing. Paul Hoppe (6028).
9. Bezirk: Berggasse 25, von Klemens Rubin, Bauführer Heinrich Winkler (6038).
- " " Pramergasse 1, von Braun & Strauß, Tuchniederlage, Bauführer Max Lieber (6168).
20. Bezirk: Hannobergasse, von der Wiener Fleischbänke-Ges. m. b. H. (6196).

Renovierungen.

2. Bezirk: Nordbahnstraße 32, von Gustav Wante (6085).
3. Bezirk: Marxergasse 5, von Ferdinand Peterka (6039).
- " " Boerhabegasse 11, von Karl Hofmann (6021).
- " " Reulinggasse 26, von Rudolf Jäger (6127).
- " " Ehwengasse 40, von Otto Matthias (6129).
5. Bezirk: Schwarzborngasse 7, von Anton Veinlein (6123).
8. Bezirk: Maria Treu-Gasse 3, von Gustav Wante (6086).
9. Bezirk: Währinger Straße 2/4, von der Venies'schen Häuser-administration, durch Karl Rief, Baumeister (6130).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behefe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 26, 2339.

Stodwerkeraufsehung auf das Haus 3. Landstraßer Hauptstraße 98.

Zur Vergebung gelangen die Bautischlerarbeiten.

Anbotverhandlung am 28. Juli, 9 Uhr, im Vorraume der M. Abt. 23, 1. Neues Rathaus, Mezzanin.

Die Ausschreibungsbehefe können im Vorraume der M. Abt. 23 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Nähere Auskünfte werden in der erwähnten M. Abt. 26 (Mezzanin, 1. Neues Rathaus) erteilt.

M. Abt. 28, 1645.

Straßenherstellungen in der Wohnhauskolonie Groß-Zedlersdorf im 21. Bezirke.

Voranschlag: Deichgräber- und Pflastererarbeiten 2091 K, Fuhrwerksleistungen 824 K 50 h (beide an ein und demselben Unternehmer), Schotterlieferungen 3,128.000 K.

Anbotverhandlung am 31. Juli, 11 Uhr, im Bureau der M. Abt. 28 (Baurat Ing. Leopold Rosetschek), 1. neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, Parterre.

Kalendarium.

- Die in Klammern beigesezte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.
24. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Lieferung von 3 Stück Brückenwagen mit einer Wägesfähigkeit von 15.000 kg (Heft 57).
 25. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Anstreicherarbeiten für 8 Häuser auf der Schmelz (Heft 57).
 26. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Bautischlerarbeiten für den Neubau 16. Enekelstraße—Dittlinger Straße—Stilfriedplatz (Heft 57).
 27. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Auswechslung des Holzpflasters gegen Würfelpflaster in der Piaristengasse im 8. Bezirke (Heft 57).
 - 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationarbeiten für die Gas-, Wasserleitungs- und Klosettanlagen in der Wohnhausgruppe Schmelz, 15. Possingergasse—Gablengasse. (Heft 57).
 28. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Bautischlerarbeiten für die Stodwerkeraufsehung auf das Haus 3. Landstraßer Hauptstraße 98 (Heft 58).
 31. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen in der Wohnhauskolonie Groß-Zedlersdorf im 21. Bezirke (Heft 58).

Kundmachungen.

Ausgabe neuer Frischmilchguttscheine.

Die Ausgabe der neuen Frischmilchguttscheine für die Zeit vom 30. Juli bis 23. September 1922 findet im zuständigen Bezirksfürsorgeinstitut am 26., 27. und 28. Juli während der gewöhnlichen Amtsstunden statt. Bei der Begebung der neuen Guttscheine sind der Stamm des bisherigen Guttscheinblattes und die Kindermilchkarte vorzuweisen. Die Gültigkeit der gegenwärtigen Kindermilchkarte wird bis 31. August 1922 verlängert. Es findet daher die nächste allgemeine Kindermilchkartenausgabe erst in der zweiten Hälfte des Monats August statt. (M. Abt. 8, 69854.)

Tarif für den städtischen Wasenmeister.

Auf Grund der Magistratskündmachung vom 25. November 1921, M. Abt. 42, 4. 55, betreffend die Aenderung des Wasenmeistertarifes ist der Wasenmeister berechtigt, bis auf weiteres nachstehende Gebühren einzuhoben:

1. Für das Abholen oder Vertilgen eines gefallenen Tieres, wenn der Eigentümer des Tieres die Haut für sich in Anspruch nimmt, für einen Großviehlabaver 32.000 K, für einen Kleinviehlabaver 9600 K. Diese Gebühr ist gleichzeitig mit der Geltendmachung des Anspruches auf die Haut zu erlegen. Die Rückgabe der Haut des Tieres ist spätestens innerhalb 48 Stunden nach Verwendung des Tieres bei der Wasenmeisterei anzusprechen und die Haut innerhalb des gleichen Zeitpunktes in der thermochemischen Fabrik abzuholen, widrigenfalls sie Eigentum der Anstalt wird (Punkt 1, Absatz 2 der Magistratskündmachung vom 26. März 1921, M. Abt. 42, 549).

2. Die Auslösegebühr von 4000 K für jeden gefangenen, dem Eigentümer über sein Ersuchen im Sinne der bestehenden Vorschriften vom Magistrat freigegebenen Hund.

3. Die Verpflegsgebühr von täglich 800 K für jeden eingefangenen und in Verwahrung gehaltenen Hund.

4. Für jedes aufgefessene Nas ohne Unterschied und für jeden Hund, gleichgiltig ob er ausgelöst oder vertilgt wurde, 400 K für ein Stück.

5. Für die Vorführung und Vertilgung von Dünger, Streu, Schutt, Stalleinrichtung usw. aus verseuchten Stallungen 32.000 K für eine einspännige und 48.000 K für eine zweispännige Fuhr.

Diese Kündmachung tritt am 20. Juli 1922 in Kraft (Mag.-Abt. 42, 2562).

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendariam.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

29. Juli 1922. Wilhelm Ritter v. Lucam'sche Stiftung zur Unterstützung erwerbsunfähiger armer Wiener (Heft 47).

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

18. Mai 1922.

(Fortsetzung.)

Klein Jeanette — Straßenhandel mit Obst, Gebäck, Grünwaren und Zuckerwaren — 2. Ladorstraße, Ecke Große Sperlgasse, beim Schuhgeschäft "Humanie".

Klein Karl Michael — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 17. Mariengasse 31.

Kluger Josef — Handelsagentur — 2. Riesbachgasse 9.

Koblanzky Josef — Straßenhandel mit Obst, Naturblumen, Gemüse und lebendem Geflügel — 2. Ausstellungsstraße, links, Zirkus Duschseite gegenüber der Rutschbahn.

Koch Paul — Handel mit Automobilbestandteilen zc. — 18. Kloster-gasse 37.

Krey Max — Handel mit Gold- und Silberwaren — 2. Waschhaus-gasse 1 a.

Kawczyk Max — Alleinhaber der prot. Firma Max Kawczyk — Handel mit Eisen, Eisenwaren, Maschinen, Holz- und Altmetallen — 2. Engerthstraße 143.

Lechner Anton — Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Blumen und Zuckerwaren — 2. Marienbrücke, rechts, Nr. 2.

Lederer Siegfried — Handelsagentur — 2. Rembrandtstraße 17.

Lenhard & Komp., Ges. m. b. H. — Mechanikergewerbe — 15. Deversee-straße 49.

Lenobel Jakob — Gewerksmäßige Neuanlage, Umgestaltung, Revision und Kontrolle von Handlungsbüchern — 2. Praterstraße 28.

Lichtenhaimer Andreas — Konzession zum gewerksmäßigen Betriebe einer Stellenvermittlung — 2. Pöbbsstraße 25.

Lipschitz N., Alleinhaber Nathan Lipschitz — Handel mit Eisen- und Stahlwaren im großen — 3. Kasumofskygasse 4.

Lisch Marie — Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel — 2. Praterstraße 86, vor dem Varieteé „Reklame“.

Loß Emil — Handel mit Antiquitäten, Gold- und Silberwaren — 2. Krummbaumgasse 16.

Löwenfeld Viktor — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren — 2. Flossgasse 9.

Lorenzfeld Chaim — Handelsagentur — 2. Schönngasse 53.

Mayer Leopold — Bücherrevisor — 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 4.

Meißel Wilhelm — Tischler — 2. Fugbachgasse 21.

Michol Anna — Straßenhandel mit Blumen, Obst und Grünwaren — 3. Hauptstraße, vor der Großmarkthalle (Fleischhauer).

Mieso Anna — Marktfahrgewerbe — 2. Große Sperlgasse 21.

Mraz Emma — Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen — 2. Sároberggasse 2.

Mulzer Anna — Marktrealienhandel — 3. Nadeklyplatz, Markt.

Neißl Gustav — Schuhmacher — 2. Franzensbrückenstraße 21.

Niesel Anna — Marktrealienhandel — 2. Vorgartenmarkt, Hütte 26.

Niepes Marie — Handstrickerei und Handhätlei von Seidenstoffen — 2. Feinstraße 30.

Platz Pauline — Handel mit Seiden- und Textilwaren — 2. Große Stadtgutgasse 16.

Buch- und Steindruckerei, Lichtdruck- und graphische Kunstanstalt Hermann Pollat, Ges. m. b. H. — Konzession zum Betriebe des graphischen Reproduktionsverfahrens, Konzession zum Betriebe der Buch- und Steindruckerei — 2. Haasgasse 10.

Porjes Anton — Handelsagentur — 16. Nömergasse 69.

Porjes Moritz, Alleinhaber der prot. Firma M. Porjes — Kürschner-gewerbe — 2. Untere Augartenstraße 10.

Prause Marie — Gastwirts-gewerbe — 13. Riemmayergasse 13.

Priisch Juliana — Pfadler-gewerbe, Handel mit Wäsche, Wirt-, Textil-, Kurz-, Manufakturwaren, Hüten und Schuhen — 2. Enns-gasse 4.

Rappaport Katharina — Handstrickerei und Handhätlei — 2. Untere Donaustraße 27.

Rah Percy — Handelsagentur — 2. Obermüllnerstraße 6.

Rawidi Benjamin — Gemischtwarenhandel — 2. Rembrandtstraße 24.

Reinold Friederike — Wäsche- und Blusenherzeugung — 3. Gerlgasse 22.

Reischer, Berisch & Felber — Handelsagentur — 2. Kleine Pfarrgasse 5.

Reisinger Marie — Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Naturblumen — 2. bei Ladorstraße 1, beim elektrischen Mastbaum.

Rosenberg Karl & Komp., Ges. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Praterstraße 50.

Rothmann Jakob — Bilanz- und Bücherrevision — 4. Wohllebengasse 3.

Rund Katharina — Straßenhandel mit Obst, Süßfrüchten, Wurzwaren, Gebäck, Kanditen, Bäckereien und Krugern — 2. Ausstellungsstraße, rechts, bei der Rotenkreuzhütte, Laterne Nr. 2582.

Saffer Heinrich Veer — Handel mit Manufakturwaren zc. — 2. Perinet-gasse 2.

Schacherl Emma — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 2. Vergnügungspark, beim zweiten Hippodrom.

Schädl Karl — Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse, Eiern und Gebäck — 2. Heinestraße, Rettunginsel bei der Parkanlage.

Scheffrad Albert — Handel mit Schaf- und Baumwollgarne zc. — 7. Hermannsgasse 12.

Schmid Adolf — Handel mit Schuhen und Schuhzugehör — 16. Herbststraße 2.

Schmidgust Johann — Handel mit Lebensmitteln — 9. Kasumofsky-gasse 7.

Schneider Jfidor, Alleinhaber der Firma Jfidor Schneider — Ge-mischtwarenhandel im großen — 2. Praterstraße 18.

Schneider Karl — Warenhandel im großen — 4. Schleifmühl-gasse 15.

Schön Franz — Handel mit Artikeln des täglichen Bedarfs, beschränkt — 3. Prinz Eugen-Straße 3.

Schäffer Ludwig & Komp., Salzniederlage engros en detail — Handel mit Salz im großen und kleinen — 18. Ferrogasse 9.

Sedlmayer Johanna — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Säulen-hausen 16.

Stamperl Richard — Marktfahrer — 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 22.

Stula Rosa — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 16. Habichergasse 44.

Sollender Wolf — Fleischverschleiß — 3. Großmarkthalle.

Spiegel Johann — Handel mit Textilwaren und Kommissionswaren-handel — 4. Schönburgstraße 9.

Stein Eduard — Handel mit Textil- und Manufakturwaren — 2. Laffalstraße 22.

Stein & Hirsch, Metallwarenindustrie, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Metallwaren — 3. Gärtnergasse 1.

Stelzer Augustin — Handel mit Papierwaren — 3. Schlachthausgasse 37.

Sturm & Pfeiffer, offene Handelsgesellschaft — Schwarzblechergewerbe — 3. Hainburgerstraße 87.

Sulzer Moritz — Handel mit chemisch-technischen Produkten — 3. Sebastianplatz 2.

Tartalower Chaim Pinlas — Kleidermacher — 2. Förstergasse 3.

Tiller Sophie — Handel mit Antiquitäten — 3. Rennweg 100.

Topitsch Barbara — Handel mit Haus- und Küchengeräten zc. — 16. Neulerchenseider Straße 69.

Viktoria Heinrich — Handel mit Altmetallen und Hütenprodukten — 2. Leffinggasse 18.

„Victoria“, Hornwarenfabrik-Ges. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Artikeln aus Horn etc. — 16. Rosengasse 34.
 „Vindobona“, Kessenerzeugungs-Ges. m. b. H. — Erzeugung von feuerfesten und einbruchsichereren Kassen — 14. Pfeiffergasse 3.
 Vicel Anna — Marktvirtualienhandel — 16. Brunnengasse, Markt.
 Wang Emanuel — Handel mit Landesprodukten und Futtermitteln im großen und kleinen — 4. Heumühlgasse 6.
 Wagner Abraham — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Rembrandtstraße 3.
 Weinberger Maximilian — Seuf-, Fäbr-, und Fruchtstäfteerzeugung auf kaltem Wege — 2. Untere Augartenstraße 18.
 Weiner Jakob — Schuhmacher — 2. Matzgasse 14.
 Weisser Moritz — Konzession zum Betriebe des Erdblergewerbes — 2. Kneppgasse 25.
 Wienerberger Knopf- und Kammsabrik, F. Ritter, Ges. m. b. H. — Erzeugung und Vertrieb von Waren aller Art aus Metall etc. — 10. Laaerstraße 157.
 Wilhelm Alfred — Warenhandel im großen — 4. Mühlwaldplatz 5.
 Willner Abraham — Textilwarenhandel — 2. Schrotbergstraße 2.
 Wittmann Pinkas — Handel mit Fellen, Textil- und Hautwaren — 3. Löwengasse 22.
 Wolloch Frima (weiblich) — Handel mit Textil- und Schnittwaren — 2. Große Sperlgasse 36.
 Wolloch Rute Michael — Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gebinden — 2. Große Sperlgasse 36.
 Zauderer Siegfried — Kleidermacher — 2. Franz Hochedlinger-Gasse 4.
 Bierhut Marie — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 16. Lambertgasse 7.
 Zuckermann Julius — Photograph — 2. Prater, Vergnügungspark, Riesenrad, Hochschaubahn und Hippodrom.

19. Mai 1922.

Ahmed Ali Fatud — Parfümerie — 4. Mühlgasse 20.
 Bahner Margarete — Damenkleidermachersgewerbe — 4. Margaretenstraße 5.
 Badroth Julie — Handfräse- und Handhülereigewerbe — 10. Buchengasse 107.
 Bartos Alfred — Bücherrevision — 3. Daxigasse 32.
 Bauer Franz — Kaufmännische Bücher- und Bilanzrevision sowie Einrichtung kaufmännischer Buchhaltungen — 6. Mariabiser Gürtel 14.
 Bau- und Holzindustrie Gesellschaft m. b. H. — Handel mit Holz, Holzwaren, Baumaterialien und Maschinen — 4. Mühlwaldplatz 3.
 Benedikt Arnold — Branntwein- und Teeschank — 10. Raaberbahn-gasse 2.
 Beranter Johann Georg, Inhaber der Firma Johann Beranter — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Salzorgasse 7.
 Berghammer Karoline — Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 541 — 3. Praterstraße 78.
 Blauer Rosa — Marktfahrgewerbe — 2. Nordwestbahnstraße 49.
 Bohas Alexander — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1104. — 1. Morzinplatz.
 Bolger Katharina — Wäschewarenherstellung — 10. Davidgasse 57.
 Bühler Bernhard — Handel mit Maschinen aller Art und deren Bestandteilen, Elektromotoren, Dynamos und Elektromaterial — 3. Marollanergasse 10.
 Dörfel Franz — Buch- und Bilanzrevision — 18. Pöhlensdorfer Straße 1.
 Doucha Leopold — Friseur und Rasur — 4. Goldeggasse 21.
 Dufel Heinrich — Alleinhaber der protokollierten Firma Heinrich Dufel — Gemischtwarenhandel — 2. Laborstraße 30.
 Eindhel Artur — Bornahme von Bücher- und Bilanzrevisionen — 1. Wollzeile 2.
 Ecker Otto — Bücherrevision — 3. Postborngasse 6.
 Faber Marie — Handel mit neuen Kleidern, Wäsche und Schuhen — 1. Judengasse 4.
 Feilich Julius, Alleinhaber der Firma Deutsche Strumpf- und Wirkwaren-Fabrikniederlage Julius Feilich — Handel mit Strumpf- und Wirkwaren — 1. Salvatorgasse 10.
 Filzky Anna — Feilbitten von Eiern, Honig, Obst und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus — 10. Absberggasse 21.
 Fischer Georg — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 341 — 3. Alsterstraße 27 bis 31.
 Fischmann Ansel — Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen- und Spielwaren — 1. Hegelgasse 13.
 Garhofer Marie — Marktvirtualienhandel — 10. Viktor Adler-Platz, Markt.
 Glaser Irene — Handel mit Schuhwaren aller Art und Zugohr — 4. Mittersteig 15.
 Gottwald Franz — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß — 10. Buchengasse 4.
 Graff Ota — Handelsagentur — 2. Alliertenstraße 16.
 Grauer Karl — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. Bagramer Straße 38.
 Hansal Barbara — Wäscher- und Wäschepulergewerbe — 3. Schlachthausgasse 37.

Habart Josef — Bücher- und Bilanzrevision — 4. Schwindgasse 3.
 Hartmann Franziska — Viktualienverschleiß — 4. Wohllebengasse 18.
 Hauswirth Leopoldine — Kleinfuhrwerksgerber — 10. Mührgasse 41.
 Hendlner Leon — Erzeugung von Farbbändern und Kohlenpapier — 3. Steingasse 9.
 Hider Johann — Pferdefleischverschleiß — 10. Triesterstraße, Markt.
 Hirsch-Etronsdorff Felix — Handel mit Briefmarken für Sammelzwecke — 4. Schlüsselgasse 9.
 Hölzriegl Norbert, Inhaber der Firma Hölzriegl & Komp. — Großfuhrwerke, Gemischtwarenhandel im großen — 3. Hainburger Straße 20.
 Horvath Marie — Damenkleidermachersgewerbe — 4. Schleifmühlgasse 1 a.
 Jantsch Marie — Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe — 10. Laubepplatz 2.
 Jesinet Karl — Tischler — 10. Leibnizgasse 1.
 Huml Albrecht — Verschleiß von Papierwaren, Zeichen- und Schreibrequisiten, Zunderbäderwaren und Randiten — 10. Karmarschgasse 50.
 Kallwoda Alfred — Bücher- und Bilanzrevision — 4. Heumühlgasse 2 a.
 Kay Golda — Marktvirtualienhandel — 4. Phorushaus 85/86.
 Kirch Antonia — Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 704 — 1. Leinfaltstraße-Freuhung.
 Kittel Artur, Alleinhaber der Firma Kittel & Komp. — Handel mit Holz und Kohlen im großen — 4. Seledereggasse 6.
 Knöbl Martin Karl — Bücher- und Bilanzrevision — 10. Columbusgasse 2.
 Koch Franz — Gold- und Silberschmied — 10. Quellenstraße 131.
 Kohn Josef — Handel mit neuen Stoffen und Textilwaren — 10. Senefelberggasse 77.
 Kolesik Anton — Heu- und Strohhandel — 10. Favoritenstraße 234.
 Korn Schabja — Handel mit Wäsche, Wirkwaren, Garnen und Schneiderzugehör — 4. Margaretenstraße 37.
 Krahl Josef — Gastwirt — 10. Laaer Straße 12.
 Kreisky Joo, Alleinhaber der Firma Joo Kreisky — Konzession zur Herstellung von medikamentösen Zuckerwaren und Tabletten mit medikamentösen Inhalt — 13. Hütteldorfer Straße 173.
 Kremser Theresia — Lebensmittelhandel — 4. Argentinier Straße 5.
 Krepella Franz — Herrenkleidermacher — 10. Buchengasse 46.
 Krüml Gustav — Gemischtwarenhandel im großen — 10. Quellenstraße 40.
 Kubata Gustav — Pferdeagentur — 10. Waldgasse 5.
 Lang Antonie — Wäschewarenherstellung — 10. Trabauergasse 3.
 Langhans Josef — Bücherrevision — 2. Große Schiffgasse 28.
 Langhöfer Georg — Gastwirt — 3. Erdbergmaiß 328.
 Lechner Paul — Gastwirt — 3. Kasanngasse 45.
 Löwy Anna — Viktualienhandel — 2. Radingerstraße 6.
 Lunzer Karl — Kommissionshandel mit Preisen — 3. Radetzkystraße 20.
 Mamie Anna Elisabeth — Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 291. — 1. Johannesgasse-Stadtpark.
 Maya Marie — Zunderbäderwarenverschleiß — 10. Runderatstraße, gegenüber dem Spital.
 Mayerhuber Aloisia — Lebensmittelhandel — 4. Schaumburgergasse 6.
 Meisl & Komp., Ges. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Klagenbaumgasse 11.
 Meyer Benzel — Hafner — 10. Triester Straße 62.
 Mitota Marie — Damenkleidermachersgewerbe — 4. Wiedner Hauptstraße 58.
 Müller Anna — Kleinfuhrwerksgerber — 10. Laaer Straße 8.
 Mundspurger Karoline — Wäschewarenherstellung — 10. Sudrumstraße 138.
 Nohfal Josef — Bücherrevision — 3. Schlachthausgasse 12.
 Pafesty Adolf — Marktvirtualienhandel — 4. Karolinenplatz, Markt.
 Pergina Franz — Kurz- und Papierwarenhandel — 3. Löwengasse 6.
 Pfisterer Jakob — Kurz- und Papierwarenhandel — 3. Matzgasse 3.
 Pücher Franz — Erzeugung von Rastercreme — 3. Schlachthausgasse 37.
 Pollak Hermann, Ges. m. b. H., Buch- und Steinbruderei, Lichtdruck und graphische Kunstanstalt — Konzession zum Betriebe des Lichtdruckes — 2. Hausgasse 10.
 Pilsner Siegmund — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Czerningasse 7.
 Raschke Adolf Robert — Handelsagentur — 4. Argentinier Straße 42.
 Rička Leopoldine — Gastwirt — 10. Columbusgasse 82.
 Robausch Olga — Damenkleidermachersgewerbe — 10. Raaberbahn-gasse 22.
 Rosenberger Ludwig — Fleischverschleiß — 10. Laaer Straße 12.
 Rudolf Wilhelm — Handel mit Schulbüchern — 3. Schlachthausgasse 22.
 Saar Karl — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1144 — 7. Hofstallstraße.
 Samstag Karl — Handel mit Autobestandteilen — 3. Erdbergstraße 55.
 Sandig Hermann — Fußhandel — 4. Wiedner Hauptstraße 36.
 Sauer Jakob — Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 208 — 1. Stephansplatz.
 Schachinger Jakob — Kleinfuhrwerke — 19. Sieveringer Straße 213.
 Schiffermann Josef — Marktfahrer — 2. Mumbgasse 1.
 Schilder Eduard — Bücherrevision — 3. Reglgasse 32.
 Schmidt Anna — Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe — 3. Krumm-gasse 1 a.
 Scholban Alfred — Handel mit Brenn- und Schnittholz — 10. Senefelberggasse 53.
 Schragger Marie — Branntweinschankkonzession — 18. Rendlkerstraße 31.

Trocknungsanlagen

aller Art.

Entstaubungs-, Entnebelungs-,
Entlüftungs- und Ventilations-
anlagen

liefert

Gefia

Aktiengesellschaft für industrielle Anlagen

Wien I., Ring des 12. November Nr. 10

Telephon 19028, 19147, 49249.

591 a



THE NEUCHATEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



I. Bösendorferstrasse 6.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Va de Travers,
Kanton Neuchatel, Schweiz und in S c a f a, Provinz Chiati, Italien. 574

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

'CEFMA' HEBEZEUGE

Ketten u. Drahtseile

C. F. MARTIN

Hebezeuge- und Kettenfabrik

Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.

Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 531



Sofort lieferbar in bekannter Güte:
Transportable Herde
Einfriedungen

Verlangen Sie
Sonderliste

C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr,
Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9-15. 472



Niederlage und Ausstellungslokal: WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 13

Elektrobusse

Oesterreichische
DAIMLER-Motoren-
Aktiengesellschaft

Werk: WR.-NEUSTADT

Zentral-Verkaufsdirektion:

WIEN I., Canovagasse 5

Gegründet 1763.

Josef Florenz A.-G., Wien Wagen- und Gewichtefabrik.

Zentralbureau: I. Schwarzenbergplatz 3. — Fernsprecher 10420, 10500.

Niederlage: IV. Wiedner Hauptstrasse 23-25. — Fernsprecher 53549.

Fabrik: Fischamend, Niederösterreich. 485

Waggon-, Fuhrwerks-, Vieh-, Rodel-, Hängebahn-, Dezimal-, Tisch-,
Apotheker-, Präzisions-, Brief-, Personen- u. Kinder-Wagen in bester,
solidester Ausführung. Preisbücher gratis. Reparaturen rasch u. verlässlich.

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 57

Otto Graf, Wien

3. Bez., Seidlgasse 22 - Telephon 3953, 11064

RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen
und alles Rohrzubehör prompt ab Wiener Lager und ab Werk

STANZ- U. HAMMERWERK WAIDHOFEN A./D. YBBS

Erzeugung von Wagefedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen

Reichhold, Flügler & Boecking,

Wien-Kagran.

ÖFEN UND HERDE

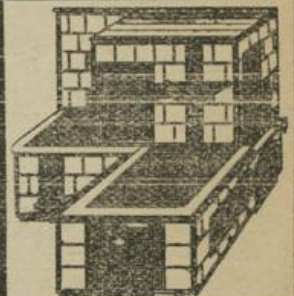
Wilhelm Herr

Eisen- und Metallwarenfabrik G. m. b. H.

Tel. 2275/VIII Wien, VIII., Landengasse 9 Tel. 2275/VIII

Spezialität: Dauerbrandöfen, Einsätze und Kamine neuester Konstruktion. Öfen und
Füllregulieröfen aller Art. Herde, festgemauert und transportabel, in jeder Aus-
führung. Herdeisenzeug und Bestandteile. Kommerzguß für Öfen und Herde.

Fabrik im Mitterndorf a. d. Fischa und Gmünd (N.-Ö.)



Einen Weltrekord im Ofenbau bedeuten die in allen Kulturstaaten patentierten

Wehlmanns „Immerbrand“

Küchen- und Heizöfen, weil



1. dieselben den Brennstoff bis zu 94% ausnützen, daher
2. sich schon innerhalb weniger Monate bezahlt machen durch Brennstoff-Ersparung, außer
3. sonstigen großen Vorteilen und Annehmlichkeiten,
4. die Leistungen der Oefen aus Unglaubliche grenzen, gänzlich unabhängig von Kohle, Holz und Gas sind, nur mit Grudekoks oder Holzköhlerabfällen befeuert werden, die in allen Kulturstaaten reichlich vorhanden sind und ständig und billigst geliefert werden,
6. dieselben Tag und Nacht ununterbrochen brennen, daher stets kochendes Wasser bzw. geheizte Räume,
7. die Speisen-Nährstoffe besser lösen und Anbrennen oder Ueberkochen ausgeschlossen ist,
8. jeder Ofen ein Schmuckstück von fast unbegrenzter Lebensdauer ist.

Albert Wehlmanns

Immerbrandöfen-Werke, Ges. m. b. H.

Wien III., Schützengasse 1a u. 1b.

Telephon: 4869.

J. FRÄNKEL

Wien, I., Rathausstraße Nr. 2

500

Tel. 14582

Telegramm-Adresse: „frankel“

Tel. 14582

Elekromotoren, Generatoren, Transformatoren, Benzinmotoren, Autorsifen, Autoschlische, Vellgummi, beste Qualitäten in allen Dimensionen. Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

Kraftwerk u. Wasserbaugesellschaft m. b. H.

m. b. H.

Wien, VIII., Wickenburggasse 26.

444

Telephon 23301

Telegr.-Adr.: Kraftbau

Telephon 23301

Bau von Wasserkraftanlagen.

HEINRICH STANKO

Ketten- und Hebezeugfabrik

Wien, XX., Forsthausgasse Nr. 12

Tel. 49.027.

Fabrikmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Bergwerks- u. kalibr. Flaschenzugsketten, Ketten für Landwirtschaft, Gall'sche Gelenk- und Ewart's zerlegbare Treibketten; Kettenräder in jeder Größe für alle Kettengattungen; Schrauben- und Weston's Diff. Flaschenzüge, Laufkatzen, Kran- und Wandwinden, Lokomotiv- und Holzschaffwinden, eiserne Wagenwinden, Reparaturen aller Sorten Hebezeuge. 533



OLSO

Beleuchtung, Beheizung, Badesimmsanrichtungen, Kochapparate

Beste Marke

562

Fabrik: 5. Bezirk, Schönbrunner Strasse 56

Telephon 2135

ORENSTEIN & KOPPEL

Gesellschaft m. b. H.

350

WIEN III. BEZ., INVALIDENSTRASSE 5

Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen, Lokomotiv-Fabriken, Weichen- und Bagger-Bauanstalten, Kesselwagen. — Projektierung, Lieferung und Bau von normalspurigen Anschlussgleisen, Kettenbahnen, Hängebahnen, Bremsberge, schiebebahnen, Drehscheiben für Normal- und Schmalspur.

Bosnische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft

Evidenzbureau:

WIEN, I., Universitätsstrasse Nr. 11

Telephon Nr. 18407, 18408, 18409.

Fabriken in:

Jajce (Bosnien), Brückl (Kärnten).

Erzeugung von:

Calciumcarbid, Beagid (geformtes Carbid), Ferresilizium, Silizium, Ferromangansilizium, Chlorkalk, Ätznatron, Trichloräthylen, Tetrachloräthan, Pentachloräthan, Perchloräthylen, Dichloräthylen, Hexachloräthan, Ätzsublimat, Kupferpaste „Bosna“ u. andere chemische Produkte.

430

Deichgräberarbeiten

Schwer- und Cabsfuhrwerk
Sand-, Schotter-, Lehmlieferung etc.

Übernimmt zu mässigen Preisen
Anton Sterchele

Wien, V. Storkgasse 17.

Telephon 833/II.

Oesterreichische Handelsgesellschaft m. b. H.

Lothar Grünwald

547

Wien, III. Grallichgasse 3

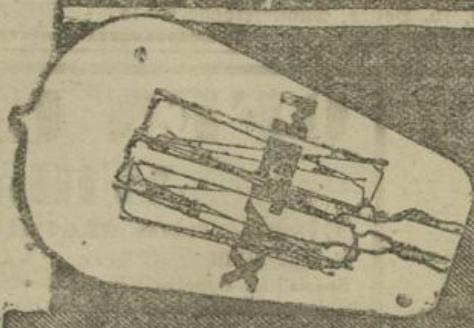
Telephon: 4398, 43925.

Portlandament:
polnischer, deutscher,
ungarischer, tschechosl.
Provenienz

Hochofenament,
Schlackenament,
Eisen-Portlandament

Romanement, Dachpappe
und Tserprodukte, Mergel,
Kalk, Gips, Träger, Beton-
rundisen etc.

METAX



528